

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 46.

Mittwoch, den 9. Juni.

1909.

Die heute ausgegebene Nr. 7 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 11. Bekanntmachung, den Vertrag zwischen der Fürstlichen Staatsregierung und der Bankfirma B. H. Gumpel in Hannover, betreffend die Kalisalzgewinnung in Lippe, vom 28. Mai 1909.

Nr. 12. Bekanntmachung, betreffend die Behörden in Niederländisch-Indien und in den übrigen niederländischen Besitzungen, die zur Herbeiführung der vorläufigen Festnahme flüchtiger Verbrecher zuständig sind, vom 28. Mai 1909.

Nach einer Mitteilung des Auswärtigen Amtes ist der österreichisch-ungarische Generalkonsul Camillo Tschinkel in Köln a. Rh. zur Dienstleistung in das k. und k. österreichisch-ungarische Ministerium des Äußern einberufen und die einstweilige Verwaltung des österreichisch-ungarischen Generalkonsulats daselbst dem Vizekonsul Dr. Eugen Ritter von Wurzian übertragen. Letzterer ist in dieser Eigenschaft auch für das Fürstentum Lippe anerkannt und zugelassen worden.

Detmold, den 4. Juni 1909.

Fürstliches Staatsministerium.

Frhr. von Bevekot.

Der approbierte Arzt Hermann Höppner aus Reinberg ist als Hülfssarzt am Landkrankenhaus angestellt worden.

Detmold, den 2. Juni 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.

Frhr. von Bevekot.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Malergehilfen Richard Bauzniet aus Sagan in Schlesien, zuletzt in Schieder i. L., der flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. 532/09 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 7. Juni 1909.

Der Erste Staatsanwalt.

Crede.

Beschreibung:

Alter: etwa 25 Jahre. Größe: etwa 1 m 70 cm. Statur: schlank. Haare: dunkel. Bart: Anflug von Schnurrbart.

Kleidung: gelbbrauner Anzug, schwarzer, steifer Hut, gelbbraune Schnürschuhe, blaues Vorhemd mit weißem Stehummlegtragen.

In der Nacht vom 24. zum 25. Mai 1909 sind dem Schuhmacher Wilhelm Weine Nr. 62 in Klüt aus seinem am Hause belegenen Garten 5 Paar Strümpfe gestohlen worden.

Um sachdienliche Nachricht hierher zu P. L. 216/09 wird ersucht.

Detmold, den 7. Juni 1909.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

v. Ludwig.

Zusammenstellung der Lebensmittel- Die Preise der wichtigsten Lebensmittel

in den Orten	Getreide								Fleisch														
	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Rindfleisch				Kalbfleisch										
	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	Fillet	schieres	Bratenstück mit Knochen	vom Bauche (Suppenfleisch)	Keule	schieres	Nieren- und Nadenstück	Karbonaden							
Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	für 50 kg.								für							
Barntrup	1200	1100	850	750	900	750	850	800	120	90	70	70	75	130	75	90							
Blomberg	1050	1000	850	800	775	725	925	900	100	90	90	70	70	90	70	75							
Detmold *	1250	1150	900	850	950	850	1000	950	130-140	100	75	70	80-85	140	75-80	80-85							
Horn	1250	1200	1150	1100	1050	1000	1100	1050	120	90	75	70	80	120	80	90							
Lage *	1350	1300	975	900	1200	800	950	—	120	100	75	70	80	130	80	90							
Lemgo *	1250	1200	950	900	1050	950	950	900	110	100	75	75	80	120	75	80							
Salzufen	1300	1250	950	900	800	750	1050	1050	120	90	75	70	90	120	80	80							
Schwalenberg . . .	1175	1150	975	875	900	850	1050	950	100	90	75	65	70	90	65	70							
Alverdisen	1150	1000	850	800	800	750	900	800	120	90	70	65	75	120	70	75							
Böfingsfeld	1200	1150	850	825	750	750	1100	900	100	100	75	75	75	100	75	90							
Brake	1200	1100	900	850	900	850	1000	950	110	100	75	75	80	100	75	80							
Hohenhausen . . .	1200	1100	950	800	850	800	1000	950	100	100	75	75	80	80	80	80							
Bad Meinberg . . .	1150	1100	1000	950	800	750	1050	1000	120	100	75	70	80	130	80	80							
Örlinghausen . . .	1250	1200	950	850	950	900	1000	950	125	100	80	70	90	120	85	85							
Nischenau	1200	1100	1000	950	1200	1000	1100	1000	100	90	75	65	75	90	75	80							
Schlangen	1300	1250	1200	1100	750	700	950	900	120	90	70	70	80	120	80	80							
Schötmar *	1050	1000	950	850	950	900	1000	950	125	100	70	65	70	100	70	70							

Preise für Mitte Mai 1909.

betrugen Mitte Mai 1909 in Pfennigen:

Schweinefleisch					Hülsenfrüchte					Speise-		Brot		Schweinefett von Schlachthöfen	Butter		Eier	Vollmilch		
Hammelfl.					Erbsen (gelbe)		Linsen		Bohnen (weiße)		kartoffeln		(gangbarste Sorte)		Molkerei u. Centrifugen	gew. Landbutter				
Bratenstück	Bratenstück	Kurzes	Keule	Vorderstück	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	Weißbrot						Schwarzbrot	
Qualität					Qualität		Qualität		Qualität		Qualität		Qualität							
1/2 kg.					für 1/2 kg.						für 1 Ctr.		für 2 1/2 kg.		für 1/2 kg.	für 1/2 kg.			für 1 l.	
70	70	40	80	75	25	16	22	20	20	18	350	250	130	70	80	125	105	45	15	
75	70	25	70	70	20	18	20	18	22	20	300	275	100	68	80	140	120	50	18	
75-80	70	25-30	80-85	75	25	15	30	15	20	16	450	400	100-125	75	80-90	130-140	110-120	55	18	
75	70	40	85	80	28	18	20	16	20	16	400	350	125	75	90	120	115-120	55	18	
80	75	40	.	.	18	16	30	18	20	18	400	400	125	65	80	130	105	55	18	
75	75	30-45	85	80	20	16	20	18	22	18	400	300	120	75	80	140	120	50	16	
80	75	40	90	70	17	15	25	15	20	18	500	275	130	80	80	135	120	60	18	
70	65	35	70	65	18	16	20	16	20	18	350	300	125	75	80	130	120	50	15	
70	70	30	80	70	20	18	20	18	20	18	350	250	120	75	80	120	100	50	15	
75	75	40	.	.	20	18	20	16	20	18	300	250	150	65	80	120	110	40	14	
75	75	30	100	80	15	14	20	15	20	18	400	250	150	70	75	120	110	50	16	
75	70	30	80	75	15	14	20	18	20	.	400	350	120	65	80	130	110	55	15	
75	70	30	80	70	20	18	20	18	20	18	400	350	120	75	90	130	115	50	18	
80	75	40	80	75	20	.	20	18	25	20	400	350	130	62	80	135	120	55	18	
75	65	40	75	65	20	.	25	20	18	.	375	300	105	75	80	125-130	100	45	15	
80	75	30	80	70	18	16	17	15	18	16	500	400	120	75	90	140	110	55	18	
70	65	35	80	70	16	14	25	18	20	18	450	400	125	75	70	135	100	65	18	

in den Orten	M e h l				Speck (Räucher- ware)		Gersten- graupe		Gersten- grübe		Hafer- grübe		Buch- weizen		Hirse	
	Weizen-		Roggen-		fett	durchwachsen	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste
	beste	geringste	beste	geringste												
	für 1/2 kg.				für 1/2 kg.		für 1/2 kg.									
Barntrup	18	.	16	.	85	80	25	20	15	.	25	20	.	.	.	.
Blomberg	18	16	14	12	80	80	18	16	24	20	25	20	.	.	.	.
Detmold*	20	17	16	15	80	80	40	20	15	13	30	25	25	20	40	30
Horn	20	18	18	15	100	90	22	18	15	13	30	22	25	.	40	.
Lage*	22	18	16	15	85	90	25	17	15	13	30	22	.	.	40	.
Lemgo*	20	16	16	13	80	80	25	15	15	.	25	20	23	.	20	.
Salzungen	22	20	16	15	90	90	25	17	15	15	20	20	25	25	30	30
Schwalenberg . . .	20	18	16	15	80	80	25	20	15	13	25	20	.	.	.	.
Alverdissen	18	16	16	15	80	80	22	20	15	14	25	20	.	.	.	.
Bödingfeld	20	18	14	13	80	80	20	18	15	15	20	18	.	.	.	.
Brake	18	17	15	.	90	90	25	20	15	.	25	20	.	.	.	.
Hohenhausen . . .	20	18	14	12	80	80	20	18	15	12	25	.	.	.	.	.
Bad Meinberg . . .	20	18	16	15	90	90	20	18	15	.	25	20	.	.	.	.
Drillinghausen . . .	20	18	15	13	90	80	20	.	20	.	25	20	24	.	40	.
Rijchenau	20	.	15	.	90	85	20	.	20	.	22	.	.	.	.	.
Schlangen	20	18	16	15	95	90	25	20	13	12	25	22	20	18	35	30
Schötmar*	18	16	12	10	90	90	30	18	15	13	25	20	.	.	.	.

Anmerkung. An den mit * bezeichneten Orten werden regelmäßig Wochenmärkte abgehalten.

Auszug

aus den

im Kaiserlichen Statistischen Amt zusammengestellten Nachrichten

über

den Saatenstand um die Mitte des Monats Mai 1909.

(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 30. Mai 1893 — Amtsblatt Nr. 36 —).

Staaten und Landesteile.	Um die Mitte des Monats Mai war der Stand der Saaten: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.										Wegen Auswinterung u. umgepflügte Fläche in Prozent der Anbaufläche der betreffend. Frucht.				
	Winter- gerne	Winter- Spelz (auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen)	Winter- Broggen	Sommer- gerne	Sommer- Spelz (auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen)	Sommer- Broggen	Sommer- Gerste	Kartoffeln	Klee (auch mit Beimischung von Gräsern)	Wiesen	Andere	Winter- Spelz (auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen)	Winter- Broggen	Klee (auch mit Beimischung von Gräsern)	Winter- gerne
	Weizen	Winter- Spelz (auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen)	Winter- Broggen	Sommer- gerne	Sommer- Spelz (auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen)	Sommer- Broggen	Sommer- Gerste	Kartoffeln	Klee (auch mit Beimischung von Gräsern)	Wiesen	Andere	Winter- Spelz (auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen)	Winter- Broggen	Klee (auch mit Beimischung von Gräsern)	Winter- gerne
Vippe	3,3	—	2,3	3,0	2,8	2,9	2,8	2,8	3,3	3,3	3,7	6,0	0,5	1,6	1,2
Schaumburg-Lippe	2,7	—	2,5	—	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	3,4	0,2	0,7	0,8	—
Waldeck	2,0	—	2,3	3,0	2,7	2,7	2,7	2,6	3,1	3,1	3,2	42,1	1,4	2,8	—
Braunschweig	3,5	—	2,9	—	2,8	2,8	2,8	2,8	2,9	3,0	3,4	18,4	4,7	1,8	0,1
Oldenburg	2,6	3,5	2,6	3,0	2,8	2,8	2,8	2,9	3,3	3,2	3,6	1,9	0,4	1,2	—
Preußen.															
Reg.-Bez. Münster	3,3	—	2,4	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	3,2	3,0	3,6	3,1	0,6	1,1	0,2
" " "	3,1	—	2,5	2,7	2,7	2,7	2,7	2,8	3,3	3,0	3,6	17,8	0,3	1,7	—
" " "	3,2	—	2,6	2,9	2,9	2,9	2,9	2,8	3,1	3,0	3,5	9,0	0,7	1,3	0,6
" " "	3,3	—	2,6	2,8	2,7	2,7	2,7	2,8	3,0	3,0	3,4	20,7	—	0,7	—
" " "	3,7	—	2,6	2,6	2,8	2,8	2,8	2,7	2,7	3,0	3,1	51,7	2,1	1,0	0,1
" " "	3,2	—	2,6	2,6	2,8	2,8	2,8	2,8	3,0	3,1	3,5	7,2	1,3	0,1	—
" " "	3,3	—	2,9	3,0	2,9	2,9	2,9	2,8	3,3	3,5	3,5	20,2	0,7	4,8	—
" " "	3,0	—	2,5	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	3,3	3,1	3,6	5,6	0,5	1,3	—
" " "	3,3	—	2,8	3,5	3,1	3,1	3,1	2,8	3,2	3,0	3,6	22,6	1,1	5,8	—
" " "	3,5	—	2,6	2,8	2,7	2,7	2,7	2,6	2,8	2,9	3,2	20,4	1,6	1,3	2,5
" " "	3,1	—	2,8	2,4	2,6	2,6	2,6	2,6	2,8	2,7	3,1	11,7	1,2	0,6	—

Das Ersuchen vom 30. Mai d. J., betreffend Einbruchsdiebstahl bei der Witwe Wächter in Hausenbeck, ist erledigt.

Detmold, den 5. Juni 1909.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Am 25. Mai 1909, gegen Mittag, ist dem Rentner Meierhenrich in Ottern-Bremke Nr. 15 aus seiner Schlafkammer eine silberne Cylinderuhr gestohlen worden, die daran besonders kenntlich ist, daß bei der Zahl 5 oder bei der Zahl 7 ein erbsengroßes Stück aus dem Zifferblatt herausgebrochen und nur mangelhaft wieder eingesetzt ist. — Der mutmaßliche Täter wird wie folgt beschrieben: Alter: 26—30 Jahre. Statur: mittelgroß, unterseht. Haare: dunkel-blond. Schnurrbart. Er trug einen dunklen Anzug und war gut gekleidet; er hatte einen Rollstock in der Tasche und trug ein kleines, gelb eingewickeltes Paket.

Um sachdienliche Nachricht hierher zu P. L. 225/09 wird ersucht

Detmold, den 5. Juni 1909.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
v. Ludwiger.

In der Nacht vom 2. zum 3. d. M. ist ein dem Schüler Heinrich Ginterbäumer gehöriges, auf dem Flur im Hause des Landwirts Ginterbäumer Nr. 3 zu Entrup stehendes Fahrrad gestohlen worden. Der Tat verdächtig ist ein etwa 24 Jahre alter Mann mit blondem Haar und rötlichem Schnurrbart, der sich Friedrich Aschmann nannte. Um Nachforschung nach dem Täter und dem Verbleib des Rades, sowie um Nachricht zu P. L. 102 wird ersucht.

Leimgo, den 7. Juni 1909.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Dr. Ebert.

Beschreibung des Rades:

Marke: Dürkopp, Nummer 357082, weißlich-gelb lackiert mit roten Streifen, langer Rahmenbau, ohne Schutzblech, Gerätetasche und vordere Bremse, Lenkstange nach oben gebogen, Korkgriffe mit vernickelten Endkapseln, Freilauf mit Rücktrittsbremse.

Das Rad war noch gut erhalten und hat einen Wert von 100 bis 120 M. Der vordere Laufmantel war etwas schadhaft.

Die Firma Entrup Ton- und Ziegelwerke, G. m. b. H., zu Entrup beabsichtigt, auf dem Grundstücke Kartenblatt 3 Parzelle 162/10 der Gemarkung Entrup eine Ziegelei mit Ringofen und Dachziegelofen zu errichten. Die Zeichnungen nebst der Beschreibung der Anlagen liegen zur Einsicht hier aus. Etwaige Einwendungen sind binnen 14 Tagen hier anzubringen. Diese Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, eine ausschließliche.

Brake, den 7. Juni 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Öffentliche Zustellung.

Die Lippische Ziegeleivereinigung G. m. b. H. zu Lage, vertreten durch die Rechtsanwälte Drs. Müller und Sievert in Detmold, klagt gegen den Maurermeister Wilhelm Müller aus Detmold, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, wegen Forderung, mit dem Antrage, den Beklagten zu verurteilen, der Klägerin 2249,55 M. nebst 4% Zinsen seit 1. Januar 1909 zu zahlen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, auch das Urteil gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold auf den

20. Oktober 1909, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Detmold, den 4. Juni 1909.

Bege mann, Landgerichtsfekretär.
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Beschluß.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung der in der Gemeinde Pivitzheide B. L. belegenen, im Grundbuche von Pivitzheide B. L. Band VIII Blatt 10 auf den Namen des Schneidermeisters August Jaspermöller Nr. 174 zu

Pivitsheide B. L. eingetragenen Grundbesitz wird aufgehoben, da der dasselbe betreibende Gläubiger den Versteigerungsantrag zurückgenommen hat.

Der auf den 19. Juli 1909 bestimmte Termin fällt weg.

Detmold, den 5 Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 64 eingetragen, daß die Eheleute Fabrikant Anton Spellerberg und Marie, geb. Urban in Detmold, durch Vertrag vom 4. Juni 1909 für ihre Ehe von jetzt ab vollständige Gütertrennung vereinbart haben.

Detmold, den 4 Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 65 eingetragen, daß die Eheleute Fabrikant Wilhelm Rappius und Theresia, geb. Braun in Detmold, durch Vertrag vom 4. Juni 1909 für ihre Ehe von jetzt ab vollständige Gütertrennung vereinbart haben.

Detmold, den 4. Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister B ist unter Nr. 3 zu der Firma

Westfälisch Lippische Vereinsbank, Aktiengesellschaft Bielefeld, Zweigniederlassung Lemgo heute eingetragen:

Die Procura des Robert Ruffert ist erloschen.

Der Bankdirektor Paul Seidlitz in Bielefeld ist zum ordentlichen Vorstandsmitgliede bestellt.

Lemgo, den 27. Mai 1909.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Schuhwarenfabrikanten R. H. W. Sauerländer in Lemgo ist heute am 4. Juni 1909, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Heinrich Leefemann in Lemgo ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 13. Juli 1909 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag, den 29. Juni 1909,

vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 27. Juli 1909,

vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 29. Juni 1909 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht I Lemgo.

In das hiesige Handelsregister Abt. A ist zu der unter Nr. 100 eingetragenen offenen Handelsgesellschaft Gottschalk und Blanke in Schötmar folgendes eingetragen:

Der Kaufmann Curt Gottschalk in Schötmar ist am 29. Mai 1909 aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Salzuflen, den 29. Mai 1909.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Güterrechtsregister Band I Seite 108 ist eingetragen, daß die Eheleute Zimmermeister Louis Heinrich Konrad Diekmann und Luise Wilhelmine, geb. Beermann in Grastrup, durch Vertrag vom 28. Mai 1909 für ihre Ehe allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Salzuflen, den 29. Mai 1909.

Fürstliches Amtsgericht I.

Der Mühlenbesitzer Karl Stegemann jun. zu Bremke ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für das dortige Standesamt Amt Sternberg VII gewählt und als solcher seitens Fürstlicher Regierung bestätigt.

Brake, den 5. Juni 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in der Stadt Lage belegene, im Grundbuche von Lage zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Möbelfabrikanten Heinrich Döpke in Detmold eingetragene Grundstück, die Stätte Nr. 256 an der Heidenischen Straße zu Lage, Band 14 Blatt 395 Grundbuch, Art. 407 Grundsteuer-Mutterrolle und Nr. 269 Gebäudesteuerrolle, am

12. August 1909, vormittags 10¹/₂ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Auf dem Grundstück ist früher eine Cigarrenfabrik, dann eine Möbelfabrik betrieben worden. Der Grundsteuerreinertrag beträgt 1 M 78 S. Das Wohnhaus nebst Fabrikgebäude ist kürzlich abgebrannt, der Mietwert betrug 660 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Mai 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten an-

zumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Lage, den 3. Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht.

In unser Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Kolon Hermann Hanning und Auguste, geb. Tölke in Hörste, die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. vereinbart haben.

Orlinghausen, den 28. Mai 1909.

Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist unter Nr. 174 eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Heinrich Bebermeier Nr. 97 in Bösingfeld und Christine, geborene Raddau, durch Vertrag vom 1. Juni 1909 die allgemeine Gütergemeinschaft mit der Maßgabe eingeführt haben, daß der Ehemann berechtigt sein soll, über den gütergemeinschaftlichen Grundbesitz allein zu verfügen.

Alverdisen, den 3. Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht.